

Diskotheke im Zwei: Gustav Mahler, Sinfonie Nr. 2, „Auferstehung“

Montag, 14. März 2011, 20.00 - 22.00 Uhr

Samstag, 19. März 2011, 14.00 - 16.00 Uhr (Zweitsendung)

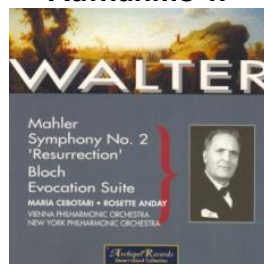
Gäste im Studio: Lena Lisa Wüstendörfer und Sigfried Schibli

Gastgeber: Roland Wächter

Das Resultat

Zum Mahler-Gedenkjahr 2011 – mit dem 150. Todestag des Komponisten – eine Diskothek in historischer Perspektive: Wie klang es in den 1960er Jahren, als die „Mahler-Welle“ begann, die bis heute anhält und Mahler fest im Konzertsaal etablierte? Rund ein halbes Dutzend Dirigenten setzte sich damals – meist in Gesamtaufnahmen – für Mahlers Sinfonien ein. Etwas eine Enttäuschung wurde die „klassische“ Aufnahme Otto Klemperers, der zumindest im 1. Satz eine allzu pauschale Sicht von Mahlers vielschichtiger Musik bietet. Sehr angetan waren Lena Lisa Wüstendörfer und Sigfried Schibli hingegen von den Aufnahmen Leonard Bernsteins und Georg Soltis, wobei Solti langsame Passagen gern etwas zu ungeduldig nimmt. Bernstein hingegen bleibt – trotz kleinen Defiziten – ein überragender Mahler-Interpret. Bruno Walters Live-Aufnahme ist, auch bei einem sehr beschränkten Klangbild, das hervorragende Dokument eines Mahler-Dirigenten der ersten Stunde.

Aufnahme 1:



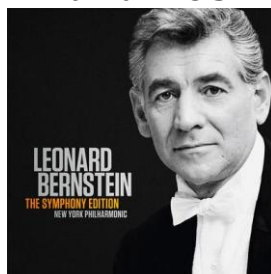
Bruno Walter

Wiener Philharmoniker 1948

Maria Cebotari, Rosette Anday – (Chor nicht genannt)

Archipel Records ARPCD 82

Aufnahme 3:



Leonard Bernstein

New Yorker Philharmonic 1963

Lee Verona, Jennie Tourel, The Collegiate Chorale

In: Sony Music 88697683652 (Bernstein – The Symphony Edition)